

Zahl des Tages

2150

Anmeldungen sind für den Elbdeichmarathon in Tangermünde eingegangen. Mehr Starter sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Meldungen

Kindertraining in Walsleben

Fußball • Walsleben (ume) Das Kindertraining in Walsleben hat wieder begonnen. Mädchen und Jungen treffen sich dienstags ab 16 Uhr auf dem Sportplatz. Neue Gesichter sind gern gesehen. Das Trainerteam zeigt, wie man mit Spaß und Spiel den Fußball-sport erlernen kann.

Motoren dröhnen endlich wieder

Motocross • Stendal (mjc) Die Motoren in der Motocross-Landesmeisterschaft dröhnen endlich wieder. Nach der langen Winterpause steigt am kommenden Wochenende der erste Lauf der Saison 2016. Gastgeber ist dann der MSC Altmark, der auf die Strecke nach Stendal/Borstel einlädt. Gefahren wird am Sonnabend und Sonntag in acht verschiedenen Klassen.

Hiobsbotschaft für Heide Letzlingen

Fußball • Letzlingen (mjc) Landesligist FSV Heide Letzlingen scheint im Saisonendspurt das Personal auszugehen. Nachdem zuletzt Marcel Grabau und Tobias Benecke Rote Karten sahen und Sperren absitzen müssen, fiel auch Kapitän Andreas Schmidt verletzt aus. Und jetzt erwischte es auch Mittelfeldmann Ingo Wiegmann. Dieser verletzte sich am Sonntag, als er im Reserveteam des FSV zum Einsatz kam. Bestätigt sich die erste Diagnose eines Fußbruchs, dürfte sie Saison für ihn beendet sein. Eine echte Hiobsbotschaft für die Kicker aus dem Heidedorf.

Empor Stendal wieder ganz vorn

Bohlekegeln • Stendal (fko) Der alte Kreisliga-Staffelsieger ist auch der neue. Empor Stendal gewann auch das letzte Turnier in Goldbeck und sicherte sich erneut den ersten Platz. Es war in dieser Saison aber äußerst knapp. Aulosen schaffte den Klassenerhalt nicht mehr und wird in die Kreisklasse absteigen. Die Ergebnisse aus Goldbeck:

1. SG Empor Stendal (3500 Holz) mit Buske, Andreas 857; Beilert, Gerhard 875; Andree Birgit 886; Fischer, Gabi 882.
 2. KSV Fischbeck (3499 Holz) mit Lobitz, Frank 851; Leutloff, Andreas 852; Brösamle, Christian 909; Beutling, Steffen 887.
 3. SV 05-98 Aulosen (3366 Holz) mit Stolze, Paul 864; Herrfurth, Justus 743; Schwudke, Manfred 860; Haase, Diethard 899.
 4. SV 90 Havelberg II (3361 Holz) mit Rambeau, Olaf 861; Masurek, Bärbel 798; Bauer, Gerhard 853; Bathke, Karl-Heinz 849.
- Abschlusstabelle:**
- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. SG Empor Stendal | 19:7/118:98 |
| 2. KSV Fischbeck | 19:5/110:106 |
| 3. SV 90 Havelberg II | 9:12/103:113 |
| 4. SV 05-98 Aulosen | 8:12/101:115 |

Vorfreude auf das Großereignis steigt

Laufsport 9. Tangermünder Elbdeichmarathon / Insgesamt 2150 Anmeldungen / Am Freitag Eröffnungsfeier

In drei Tagen startet der 9. Tangermünder Elbdeichmarathon. Mit 2150 Läufern ist dieser Marathon die größte Sportveranstaltung in der Altmark und die fünftgrößte Laufveranstaltungen in Sachsen-Anhalt.

Von Frank Kowar
Tangermünde • Es sind exakt 2150 Anmeldungen beim Veranstalter, dem Tangermünder Elbdeichmarathon e.V., eingegangen.

Bei 2000 war eigentlich schon Schluss, aber die Elbestädter haben noch einmal die Anmelde-Börse aufgemacht und 150 Startplätze, die blitzschnell weg waren, freigegeben. Jetzt geht nichts mehr. Sämtliche weitere Anfragen, und das waren nicht wenige, musste der Veranstalter negativ beantworten. Die Kapazitätsgrenze ist erreicht.

„Mehr ist nicht zu machen, wir sind am Limit.“

„Bei Absagen können wir noch eins zu eins austauschen, mehr ist nicht zu machen, wir sind am Limit“, sagt Carsten Birkholz vom Vorstand des Tangermünder Elbdeichmarathon. Am Mittwoch wurden die Startnummer noch einmal geordnet und für die zahlenmäßig großen Teams extra gepackt.

Die Strecke ist jetzt auch exakt vermessen. Da die Straße durch den Brücken-Neubau von Tangermünde nach Bölsdorf jetzt etwas kürzer ist, verlängert sich der Weg in Schellendorf, wo die Wende jetzt fast mitten im Dorf ist.

Sportlich gesehen gibt es bei den Spitzenläufern eine Veränderung. Martin Butzlaff hat vom Halbmarathon, den er ursprünglich laufen wollte, auf die 10-Kilometer-Strecke umgemeldet. Der Grund: Er will die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft schaffen.

Damit ist klar, es wird auf dieser Strecke einen harten Zweikampf mit Lokalmatador Frank Schauer geben.



Am Sonntag steigt der 9. Tangermünder Elbdeichmarathon.

Archivfotos: Frank Kowar

Negativ für den Veranstalter: Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, der zu diesem sportlichen Höhepunkt kommen wollte, hat seine Teilnahme im Vorfeld abgesagt.

Die Veranstaltung hebt sich von den Läufen in den Großstadtmetropolen merkbar ab. Man läuft frei von Autoabgasen durch die schöne Elblandschaft. Die Ortschaften Bölsdorf und Buch sorgen mit ihrer Stimmung für Gänsehaut pur. Jetzt reiht sich auch wieder Schellendorf in die Laufgemeinde des Elbdeichmarathons ein.

Bereits am Freitag steigt die große Eröffnungsfeier. Na klar, auch die ist schon ausgebucht, alle Eintrittskarten sind weg.

Wenn am Sonnabend ab 15 Uhr die Startnummern vergeben werden, steigt auch beim Veranstalter und den etwa 200 Helfern die Spannung. „Wir sind alle mächtig aufgeregt, hoffentlich haben wir gutes Wetter“, erklärt Birkholz.



Etwa 200 Helfer werden beim Elbdeichmarathon für das Wohl der Läufer an verschiedenen Stellen in Tangermünde, auf der Strecke oder in den Dörfern sorgen.

TLV-Starter in Form

Laufsport 36. Auflage des Berliner Halbmarathons / Hartes Training

Tangermünde (fko) • Bei der bereits 36. Auflage des Berliner Halbmarathon hat der Tangermünder LV erfolgreich teilgenommen.

Nach wochenlangem Training unter Teamtrainer Jörg Gehne starteten, bei wunderbarem Laufwetter, insgesamt sieben Sportlerinnen und Sportler des TLV.

Mit Anne Kathrin Tangelmann und Nicole Bessing nahmen zwei Altmärkerinnen zum ersten Mal die 21,0975 Kilometer in Angriff.

Schnell zeigte sich, dass die Form stimmte und der Wettbe-

werb für die Elbestädter ein Erfolg wird, denn vorne liefen die starken Läufer des TLV gleich nach den Top-Läufern aus Kenia und Deutschland.

Christian Muths überquerte in sehr guten 1:20:42 die Ziellinie. In gewohnter Art und Weise folgte Jörg Gehne. Durch seine berufliche Tätigkeit auch an diesem Wochenende etwas gestresst, lief er trotzdem an solides Rennen. Sein ersten Halbmarathon als Opa schaffte er in 1:23:35.

Maria Tangelmann lief lange mit Nicole und Torsten Bessing zusammen. Erst auf den

letzten Kilometern setzte sie sich ab und verfehlte dadurch knapp ihre Bestzeit. In 1:55:47 erreichte sie die Ziellinie und war sichtlich zufrieden. Nicole und Torsten Bessing liefen den Halbmarathon von Anfang bis zum Ende zusammen. Torsten half mit seiner Erfahrung seiner Frau. Es lohnte sich, denn in 1:58:10 erreichten beide mit einem Lächeln den Zielstrich. Anne Kathrin Tangelmann hatte ihren Vater Ronald als „Hase“ überzeugen können. Nach schnellen 10 Kilometern fehlten auf der zweiten Hälfte etwas die Kräfte. Für ihren ersten Halbmarathon, war es aber eine gute Leistung. Anne Kathrin und Ronald Tangelmann schafften die Strecke in 2:11:22.

Als „Gaststarter“ des TLV lief Kevin Schulz mit, der als Fußballschiedsrichter solche Strecken eher nicht gewohnt ist.

Er überzeugte aber mit Kampfgeist und schaffte seinen Halbmarathon in 1:39:15.

Alle Läufer des Tangermünder LV waren zufrieden und bedanken sich nochmals bei ihrem Trainer Jörg Gehne.



Die erfolgreichen Teilnehmer des Tangermünder LV beim Berliner Halbmarathon. Foto: Henning Goerges

Jannik Trollius vom Stendaler JV holt die Krone

Judo Landesmeisterschaft U 13 in Wanzleben

Stendal (fko) • Am Wochenende hat sich Jannik Trollius vom Stendaler Judoverein ein eigenes Geburtstagsgeschenk bereitet. Er wurde Landesmeister in der Altersklasse U 13 in seiner Gewichtsklasse bis 55 kg. Diese Landesmeisterschaft der AK 13 fand in Wanzleben statt.

Mit vier gewonnen Kämpfen und einer insgesamt guten Leistung holte sich der Altmärker diesen Titel.

Einen dritten Platz erkämpfte sich Jan Wiedenhöver vom

TSV Tangermünde in der Gewichtsklasse bis 40 kg.

Jim Voß vom Havelberger Wassersportverein kam in der Gewichtsklasse bis 43 kg auf den fünften Platz.

Jasmin Krüger vom Stendaler JV war auch am Start und verletzte sich im ersten Kampf gleich und schied somit aus. Sie hat sich die Schulter gebrochen. Der Stendaler JV wünscht ihr auf diesem Wege gute Besserung und hofft, dass sie bald wieder bei den Wettkämpfen dabei sein kann.

Bismark II Derbysieger

Tischtennis Bezirksliga: 14:1 gegen TTC Stendal

Bismark (fko) • In der Tischtennis-Betriebsliga hat der TuS Bismark II das Derby gegen den TTC Lok Altmark Stendal deutlich 14:1 für sich entschieden.

Der Gastgeber gewann alle drei Doppel und die ersten drei Einzelspiele. Für den Ehrenpunkt der Gäste sorgte schließlich Sebastian Stegmann, der

gegen Andy Mehrwald im Entscheidungssatz 11:6 erfolgreich war. Zu mehr lange es für die ersatzgeschwächten Kreisstädter nicht, auch wenn einige Spiele knapp waren.

TuS Bismark II: Rüge 2,5; T. Ladewig 2,5; Müller 2,5; Mehrwald 1,5; Th. Ladewig 2,5; R. Siedentop 2,5.

TTC Stendal: Schrader, Täger, Wyrembek, Stegmann 1, Girke, M. Giesecke.

Simon Stammer sichert der SG einen Punkt

Handball • Wernigerode/Seehausen (wse) In Wernigerode hat am vergangenen Wochenende das Kellertreffen in der Sachsen-Anhalt-Liga der männlichen A-Jugend stattgefunden. Der Vorletzte, die SG Seehausen, trat beim Schlusslicht HV Wernigerode an. Die beiden Teams trennten sich 26:26. SG-Trainer Uwe Michael hatte große Sorgen, seine Mannschaft voll zu bekommen. Zum Glück entschied sich Nils Knöller, eigentlich 2. Männerteam, dafür mit in den Harz zu fahren.

Der Gastgeber lag in der ersten Hälfte schnell vorn und besaß zur Pause einen Vorsprung von drei Treffern (6:13). Doch die Altmärker zeigten eine großartige Moral, holten zum Gegenschlag aus, so dass es in der zweiten Hälfte Spielstände von 20:22 und 23:25 gab. Wernigerode aber erzielte drei Tore in Folge, führte kurz vor Schluss 26:25. Simon Stammer war es schließlich, der mit seinem Treffer den Endstand von 26:26 markierte. Im Spielverlauf steigerte sich SG-Keeper Max Hartmann erheblich.

Seehausen: Hartmann - Abel, Bertram 11, von Wiegen 7, Kayatz 1, Stammer 1, Knöller 6.

Altmark Sport Stendal

Hallstraße 5,
39576 Stendal
Tel.: (0 39 31) 25 87 00
Fax: (0 39 31) 25 87 77
stendal@pa-wartmann.de

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. Wolfgang Selbicke (wse)
(0 39 31) 25 87 00

Redaktion: Frank Kowar (fko)